

Ansprechpartner für umweltfreundliche Freizeitgestaltung:

Tourismusamt München
Informationsstellen im Rathaus
und im Hauptbahnhof
Tel.: (089) 233 - 9 65 55
www.muenchen.de/tourismus
tourismus@muenchen.de

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
Tel.: (089) 92 14 - 00
www.stmug.bayern.de
poststelle@stmug.bayern.de

Deutscher Skiverband (DSV), Umweltbeirat
der Stiftung "Sicherheit im Skisport"
Hubertusstraße 1
82152 Planegg
www.ski-online.de/umwelt
umwelt@ski-online.de

Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN)
Pettenkoferstr. 10 a
80336 München
Tel.: (089) 55 02 98 82
www.bn-muenchen.de
info@bn-muenchen.de

Deutscher Alpenverein (DAV)
Referat für Natur- und Umweltschutz
Von-Kahr-Str. 2 - 4
80997 München
Tel.: (089) 1 40 03 - 72
www.alpenverein.de
info@alpenverein.de

Landesbund für Vogelschutz e.V. (LBV)
Klenzestr. 37
80469 München
Tel.: (089) 2 00 27 06
www.lbv-muenchen.de
info@lbv-muenchen.de

Naturfreunde Deutschlands
Warschauer St. 58a
10243 Berlin
Tel.: (030) 29 77 32 - 60
www.naturfreunde.de
info@naturfreunde.de

Wir sind für Sie da!



Rindermarkt 10
80331 München

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.00, 13.00 - 17.30 Uhr

Umwelttelefon (089) 2 33 - 2 66 66

E-Mail umweltberatung.rgu@muenchen.de
Internet www.muenchen.de/umweltladen

Verkehrsanbindung

U- und S-Bahn bis Marienplatz
Bus 52 bis Viktualienmarkt



Herausgeber:

Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt
80335 München

Druck: Stadtkanzlei, Dezember 2000



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Brennpunkt



► **Fungesellschaft**

Das Wesen unserer Freizeitgesellschaft

Reisen, Sport und Kultur stehen immer mehr im Vordergrund. Ob nach Feierabend, am Wochenende oder im Urlaub, die Freizeit hat einen zunehmend wichtigeren Stellenwert. Sie soll Spaß machen, was häufig mit aktiv sein gleichzusetzen ist.

Neben den bekannten Freizeitaktivitäten tauchen regelmäßig neue Sportarten auf mit jeweils eigener Ausrüstung und Bekleidung. Farbe, Form und Schnitt der Ausrüstung wechseln jährlich. Wer "in, hipp und cool" sein möchte, ist ständig auf der Suche nach dem derzeit Angesagten.

Je extremer und technisch aufwändiger, wie z.B. Heli-Skiing und Mountain-Biking, desto mehr "Fun" und desto mehr "Kick" verspricht man sich davon.

Die Natur dient dabei häufig nur als Kulisse. Sie wird konsumiert und damit verbraucht.

Fun und sonst?

Kurzfristig gesehen werden durch die Freizeitaktivitäten die Bedürfnisse des Menschen nach Bewegung, Spaß und Nervenkitzel befriedigt. Auf längere Sicht verliert zunächst Umwelt und Natur. Damit letztendlich aber auch der Mensch. Probleme sind z. B.:

Landschaftsverbrauch durch:
Skipisten, Freizeitcenter mit Parkplätzen,
Golfplätze

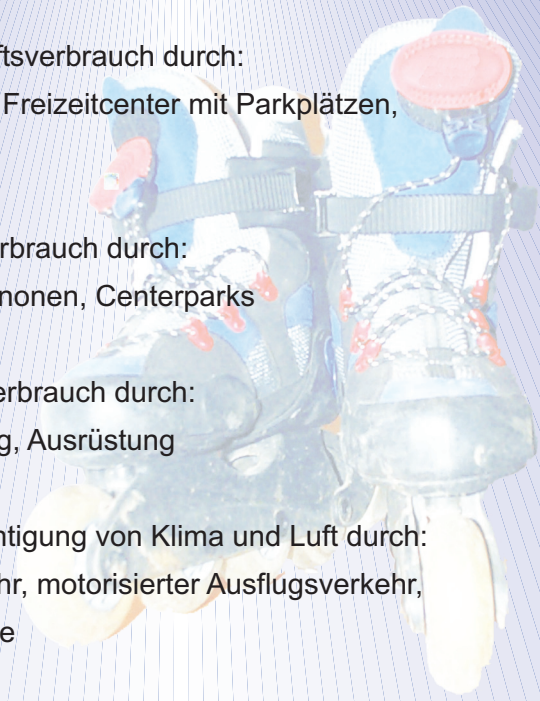
Energieverbrauch durch:
Schneekanonen, Centerparks

Rohstoffverbrauch durch:
Bekleidung, Ausrüstung

Beeinträchtigung von Klima und Luft durch:
Flugverkehr, motorisierter Ausflugsverkehr,
Motorboote

Störung der Tierwelt durch:
Skitouren und Mountain-biking abseits der
Pisten und Wege, Wassersport

Störung des Ruhebedürfnisses anderer durch:
Open-air Veranstaltungen, Verkehr auf
Alpenpässen und in Erholungsgebieten



Was bietet München?

Es gibt aber auch wohnungsnah viele Möglichkeiten sich zu erholen, Kraft für den Alltag zu tanken, sich auszutoben und Spaß zu haben. Bei deren Nutzung wird mindestens ein Teil der genannten Umweltbeeinträchtigungen vermieden.

Radwege

Langlaufloipen

Erlebnisbäder

Blade Night

Eislaufflächen

Klettergarten

Quarter- und Half-Pipes

Olympic Spirit

Tierpark

Botanischer Garten

Open-air Veranstaltungen

